



AMEV PRESSEMITTEILUNG – 16.05.2023

Einführung der neuen AMEV Empfehlung Unified Communication -UC

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen hat die neue Empfehlung „Unified Communication- UC“ des Arbeitskreises Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen (AMEV) mit sofortiger Wirkung als technische Arbeitshilfen eingeführt (Erlass vom 15.05.2023).

Die UC ist eine völlig neue Empfehlung des AMEV-Fernmeldeausschusses. Diese ersetzt die Empfehlung „TK 2019“ und integriert aufgrund der fortgeschrittenen Umstellung der öffentlichen Telekommunikationsnetze auf die Internet-Protokolle (TCP/IP) die Empfehlung „NGN 2017“.

VoIP als Teil eines immer komplexer werdenden Gesamt-IT-Systems muss sehr sorgfältig geplant und vorbereitet werden. Bei einem Technologie-Umstieg ist mehr Zeit und Aufwand erforderlich, als bei bisherigen Planungen und Beschaffungen klassischer TK-Anlagen. Es müssen wesentlich mehr Stellen (IT-Abteilung, IT-Sicherheitsbeauftragter, Datenschutzbeauftragter, Betriebs-/Personalrat etc.) an der Planung beteiligt und eingebunden werden. Die Abstimmungen sollten zielorientiert, aber ergebnisoffen erfolgen. Eine umfangreiche Vorbereitung führt zu einer wirtschaftlich sinnvollen und nachhaltigen Lösung der IP-Netz-integrierten Kommunikationsanwendung. Dabei stellt der Sprachdienst einen integralen Bestandteil einer VoIP-Serviceinfrastruktur dar, welche weitere Zusatzanwendungen und Dienste aus der Netzwerkwelt bereitstellt. Andere Netzfunktionen werden zwingend benötigt um die Kommunikationsanwendung als solche zu etablieren. Dies führt letztendlich zu einer einheitlichen Kommunikationsplattform (Unified Communication) welcher der Namensgebung dieser Empfehlung zugrunde liegt. Mit der vorliegenden UC (Stand 2023) wird der technischen Entwicklung hin zur Bereitstellung von Diensten in paketvermittelten IP-Netzen Rechnung getragen.

Diese und weitere Empfehlungen finden Sie hier: www.amev-online.de.

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Schork
Bundesministerium für Wohnen,
Stadtentwicklung und Bauwesen
andreas.schork@bmwsb.bund.de

Vorsitz:

Dipl.-Ing. Walter Arnold
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
walter.arnold@stadt-frankfurt.de

Beiratsvorsitz:

MDirig Lothar Fehn Krestas
Bundesministerium für Wohnen,
Stadtentwicklung und Bauwesen
lothar.fehnkrestas@bmwsb.bund.de

Öffentliche Verkehrsmittel

U-Bahn: U 2, U 6 (Stadtmitte)
Bus: 147 (Jerusalemmer Straße)
Bus: 148 (Charlottenstraße) 129
(Charlottenstraße)